

TENORE.
IN'S FREIE.

J.W. Kalliwoda, Op. 99.

Nº 1. *Vivace.*

Kommt! kommt! kommt! lasst uns aus-spa-zie-ren, zu hö-ren in dem Wald
die Vö-gel mu-si - zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si -
zi-ren, die Vö-gel mu-si - zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt, dass Berg und Thal er -
schallt, die Vö-gel mu-si - zi-ren, die Vö-gel mu-si - zi-ren, dass Berg und Thal er -
schallt, dass Berg und Thal er-schallt! Kommt! kommt! kommt! kommt! lasst uns aus-spa-zie-ren,
kommt! kommt! kommt! zu hö-ren in dem Wald! die Vö-gel mu-si - zi-ren, die
Vö-gel mu-si - zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si - zi-ren, dass
Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si - zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt!
kommt! lasst uns aus-spa-zie-ren, zu hö-ren in dem Wald, kommt! kommt!
kommt! lasst uns aus-spa-zie-ren, zu hö-ren in dem Wald die Vö-gel mu-si -
zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si - zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt.

Moderato.

FREUDE IN EHREN.

Nº 2. *Smf*

Ein Lied in Eh-ren, wer will es wehren? Singt Vög-lein nicht im Busch und Hain? der
Ein Trunk in Eh-ren, wer will ihn wehren? Gott schenkt dem Blümchen Früh-thau ein, der
Ein Kuss in Eh-ren, wer will ihn wehren? Küsst Blümchen nicht sein Schwester-lein? küsst
En-gel nicht im Sternenschein? Ein freier, fro-her Muth, ge-san-des, frohes Blut, geht ü-ber Geld und Gut.
Schutz auch trinkt sein Schöppchen Wein! Ja wer an Werktag schafft, dem giebt der Rebensaft am Sonn-tag Kraft.
Stern-chen nicht sein Nach-bar-lein? Ich sag' in Ehr-bar-keit, wo Unschuld das Ge-leit, und Zucht und Sittsamkeit.

2 mal DC.